

KANDIDATUR FÜR DEN JUSO LANDESVORSTAND



KAMIL MOSEK

Geburtsdatum: 06.10.2006

Kontakt Daten: kamilmosek06@gmail.com

Bezirk, Unterbezirk: Schwaben, Donau-Ries

Ich kandidiere als: Beisitzer

Weitere Mitgliedschaften: ver.di

Ich arbeite hauptamtlich bei

Jusos/SPD/Abgeordneten: nein



Vorerfahrungen durch Ämter in Jusos/SPD:

Zahlreiche: Ich bin seit April 2023 Mitglied im Landesvorstand als Sprecher für Internationales und Europa und konnte dadurch immens viele Erfahrungen in beinahe allen Feldern der Verbandsarbeit sammeln. Darüber hinaus bin ich seit September 2022 Vorsitzender meines Juso-Unterbezirks und Juso-Vertreter im SPD-UB-Vorstand, seit Februar 2023 Beisitzer im Vorstand der Jusos Schwaben und seit März 2023 Beisitzer im OV Deiningen - auch das sind alles Ämter, dank denen ich bereits viel Erfahrung in der politischen Arbeit habe.

Vorerfahrungen durch Ausbildung/Studium/Arbeit:

Ich gehe aktuell noch zur 11. Klasse eines Gymnasiums, sodass meine Erfahrungen von dort kaum für die politische Arbeit relevant sind. Ich verfasse allerdings beruflich im Rahmen meines Minijobs regelmäßig redaktionelle Beiträge, wodurch mir sachliche Texte naheliegen.

Soft Skills, mit denen ich bereits Erfahrung habe:

Ich verfüge als Person über viele Soft Skills: Ich bin durchaus team- und kommunikationsfähig und daher in der Lage, auch in größeren Gruppen zu arbeiten, den Überblick zu behalten und meine Themen voranzubringen. Ich bin außerdem durchsetzungsfähig und kann meine Meinungen, Haltungen und Wünsche meinem Gegenüber sehr klar und zielstrebig kommunizieren. Ich kann auch komplexere Zusammenhänge analysieren, verstehen und aus ihnen Schlüsse für mich selbst und den Verband ziehen.



Es mangelt mir ebenso nicht an Neugier und der Motivation, Neues zu lernen und mich in neuen Themen einzuarbeiten. Auch mit Kritik kann ich umgehen - wenn auch mein Gegenüber oft erwarten muss, dass ich mich mit ihr konstruktiv und daher auch kritisch auseinandersetze. Schließlich bin ich ein empathischer Mensch, dem nicht nur die Arbeitsergebnisse am Herzen liegen, sondern auch das Wohlfühlen aller Beteiligten. Zu meinem Hard Skills gehören allgemein Verbandsarbeit, politische Bildungsarbeit mit Vorbereiten, Organisieren und Teamen von Seminaren und Workshops auch mit vielfältigen methodischen Kompetenzen, Kongressarbeit und die Betreuung von Social-Media-Kanälen mit Content-Erstellung. Ich habe sehr gute Kenntnisse in Canva. Ich spreche Deutsch und Polnisch auf C2-Niveau, Englisch mindestens auf C1-, wenn nicht auf C2-Niveau und Französisch auf B1+-Niveau. Ich bin außerdem im Verfassen von sachlichen Texten, Anträgen und anderen Schriftstücken sehr gewandt und sprachlich in Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung äußerst sicher.

Soft Skills und Inhalte, die ich neu lernen möchte:

Ich würde mich freuen, mich in der nächsten Landesvorstandslegislatur neben Internationales auch mit IDA und Politischer Bildung beschäftigen zu können.

Inhaltliche Expertise und Erfahrungen:

Meine inhaltliche Expertise liegt insbesondere im Bereich Internationales, da ich dieses Thema sowohl in der vergangenen Landesvorstandslegislatur als auch auf dem Bundeskongress 2024 sowie in der TW-Leitung 2022/23 unter meinem Vorgänger, Vitus Mayr, betreut und verantwortet habe. Ich habe mich außerdem maßgeblich am Solidaritätsprojekt Ukraine, aus dem der auf der Landeskonferenz 2023/I beschlossene friedenspolitische Grundsatzbeschluss hervorgegangen ist, beteiligt und war Teilnehmer der Delegationsreise nach Sarajevo im Juni 2022. Ich möchte mich mit allen Themen im Bereich Internationales befassen, insbesondere mit Internationalismus, Antimilitarismus und den diese Bereiche betreffenden realpolitischen Zusammenhängen.

Meine Motivation für die Kandidatur:

Ich glaube, es gab in der jüngeren Vergangenheit keinen Zeitpunkt, in der die politische Welt so brisant war wie aktuell. Wir erleben so viel Wandel, so viele Konflikte und so viele Herausforderungen wie lange nicht mehr. Seit mittlerweile über zwei Jahren wütet Putin in der Ukraine, seit Anfang Oktober letzten Jahres herrscht auch im Nahen Osten ein dramatischer Krieg, die Situation der FLINTA*s in Iran und Afghanistan ist weiterhin desaströs. In Europa erleben wir dieses Jahr die wohl entscheidendsten EU-Wahlen überhaupt. Und der Rechtsruck, der diese Wahlen so entscheidend macht, ist auch in Deutschland spürbar.



In drei ostdeutschen Bundesländern, die dieses Jahr ihre Landtage wählen, droht eine AfD-Beteiligung an der Landesregierung. Die politische Debatte im Land verroht immer weiter und wird immer mehr von Rechtspopulist:innen dominiert. Marginalisierte Gruppen werden gegeneinander ausgespielt, Konservative scheinen mit ihren Narrativen Erfolg in der breiten Masse der Gesellschaft zu haben. All das, während unsere Erde immer heißer und Naturkatastrophen immer mehr Menschenleben bedrohen, während die Politik untätig hinschaut. Was kann die Antwort auf all diese Probleme sein? Sozialismus, Internationalismus, Feminismus und Antifaschismus. Die Arbeit der Jusos ist aktuell wichtiger denn je, und ein internationalistischer Blickwinkel unentbehrlich. Die Kämpfe um ein besseres Leben in einer kapitalistischen Welt kann niemand allein führen. Unser Blickwinkel darf sich nie auf eine Nation beschränken. Die internationale Zusammenarbeit ist ein unglaublich wichtiges Mittel, um gegenüber den heutigen Herausforderungen resilient zu sein und von den Erfahrungen anderer Gruppen zu lernen – und sie liegt mir so sehr am Herzen wie keinem anderen. Ich möchte zusammen mit euch dafür sorgen, dass unsere vier Grundwerte relevanter werden denn je. Ich möchte geile inhaltliche Arbeit machen und dafür sorgen, dass wir zu allen Situationen über die schärfste Analyse verfügen. Mich motiviert der Traum an das gute Leben und an eine gerechtere Welt - lasst uns ihn verwirklichen.

Das bin ich:

Ich heiße Kamil Mosek, ich bin 17 Jahre alt und wohne in Deiningen, Landkreis Donau-Ries (Schwaben). Geboren wurde ich nicht in Deutschland – ich komme ursprünglich aus Wolsztyn, einer Kleinstadt in Westpolen. Mit neun Jahren bin ich im Februar 2016 mit meiner Familie nach Deutschland gezogen. Ins bayerische Bildungssystem bin ich in der 4. Klasse eingestiegen und habe auch zu diesem Zeitpunkt angefangen, Deutsch zu lernen. Aufgrund der damals noch mangelnden Sprachkenntnisse bekam ich die Empfehlung, nach der Grundschule die Mittelschule zu besuchen. Das tat ich auch, wechselte nach der abgeschlossenen 5. Klasse Mittelschule aber auf die 5. Klasse des Gymnasiums. Seit 2018 besuche ich nun das Theodor-Heuss-Gymnasium in Nördlingen, bin aktuell in der 11. Klasse und arbeite auf mein Abitur hin. Mitglied der SPD und der Jusos wurde ich im Dezember 2021. Im Juni 2022 durfte ich Teil der Delegationsreise nach Sarajevo sein - sie war mein Einstieg in die Juso-Arbeit. Während der Reise begann mein Engagement im Verband; ich wurde Teil der TW-Leitung Internationales 2022/23 und bin seit September 2022 Unterbezirkvorsitzender der Jusos Donau-Ries. Seit April 2023 bin ich Sprecher für Internationales und Europa der Jusos Bayern und betreue damit die TW Internationales mit ihrem Leitungsteam. Darüber hinaus bin ich Beisitzer in meinem Ortsverein und bei den Jusos Schwaben. Seit rund zwei Jahren arbeite ich zudem neben der Schule als Online-Redakteur für ein deutsches Online-Magazin und verfasse regelmäßig im Rahmen eines Minijobs Artikel zu aktuellen Technologie-Themen. Ich habe im Januar 2023 die deutsche Staatsangehörigkeit erworben. Ich habe zwei Katzen, neben der Verbandsarbeit lebe ich in meiner Freizeit gerne meine soziale Ader mit meinen Freunden aus oder reise.

#LAKO2024